

# Personal

## Re-Auditierung „Beruf und Familie“



Das Landratsamt legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und findet individuelle Lösungen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen familiären Bedürfnissen und beruflichen Anforderungen zu schaffen. Bereits 2009 erhielt es

erstmals das Zertifikat „audit berufundfamilie“ für seine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik. Dieses Qualitätssiegel wird im Rahmen eines Auditierungsprozesses verliehen, bei dem bestehende Maßnahmen geprüft und neue Ziele

sowie konkrete Maßnahmen in einer Zielvereinbarung festgelegt werden. Im Frühjahr 2024 fand die insgesamt fünfte Re-Auditierung statt – am 30. September 2024 wurde das Zertifikat mit Prädikat für weitere drei Jahre bestätigt.

## Neues und einheitliches Erscheinungsbild für den Bereich „Recruiting“



für ein fröhliches, lebendiges und abwechslungsreiches Erscheinungsbild. Der Claim für das Recruiting lautet „Mein Job. Für hier. Für alle.“ Das Bewerbungsverfahren wurde optimiert und die Bewerberplattform „Mein-Check-In“ neugestaltet. Grundlage hierfür war eine Wort- und Bildpaar-Kampagne, die verdeutlichen soll: „Wer bei uns arbeitet, muss Menschen mögen und für unsere Bürgerinnen und Bürger da sein.“

Interessierte können Stellenausschreibungen nun barrierefrei als PDF herunterladen. Zudem wurden die Ausschreibungstexte überarbeitet und dabei verschiedene Personas definiert, um gezielt Berufsgruppen anzusprechen und auf deren spezifische Bedürfnisse einzugehen. Das neue Erscheinungsbild soll das Interesse potenzieller Bewerberinnen und Bewerber wecken und die Zahl der Bewerbungen erhöhen.

Mit dem Claim „Für hier. Für alle. Das Landratsamt.“, der gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Philosophieprozess entwickelt wurde, hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Zusammenarbeit mit der Agentur Apollo 11 ein einheitliches Erscheinungsbild für die Bereiche Philosophie und Recruiting erarbeitet. Für das Recruiting werden ein kräftiges Sonnengelb und tiefgründiges Wasserblau im bekannten Farbverlauf verwendet. Der flexible Einsatz der Farbflächen bietet zahlreiche Gestaltungsoptionen und sorgt



Stellenausschreibung „Für Jungspunde & Altmeister“ im neuen Recruiting-Design

## Philosophie – Ein Kodex fürs Miteinander



Titelblatt des Wertschätzungskodex

Was bedeutet eigentlich Wertschätzung? Jede Person definiert sie anders, doch sie ist ein zentraler Bestandteil einer gesunden Unternehmenskultur. Sie steigert die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, erhöht ihre Motivation und Bindung an das Landratsamt, fördert ein positives Arbeitsklima und trägt nachhaltig zum Erfolg bei. Basierend auf den Ergebnissen der durchgeführten Workshops und dem



Ausschnitt aus der Schreibtischunterlage

wertvollen Input der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde ein Wertschätzungskodex entwickelt.

Dieser dient als Richtschnur für ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe und unterstützt dabei, wertschätzendes Verhalten im Landratsamt zu fördern. Das Booklet, Plakate sowie eine praktische Schreibtischunterlage erinnern täglich an den respektvollen Umgang miteinander.

## Beiträge bei DONAU 3 FM und RegioTV

In Zusammenarbeit mit DONAU 3 FM produzierte das Landratsamt Alb-Donau-Kreis einen neuen Radiospot, der seit Juni dreimal wöchentlich ausgestrahlt wird.

Ergänzend lief von Juli bis September ein Reminder für die Ausbildungs- und Studienangebote. Die Radiowerbung bietet eine breite Reichweite und spricht gezielt lokale Zielgruppen an, um das Landratsamt als vielfältigen Arbeitgeber sichtbar zu machen.

Außerdem konnte sich das Landratsamt im Rahmen der Themenwoche „Backstage Business – Die besten Arbeitgeber aus der Region“ beim Fernsehsender RegioTV als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

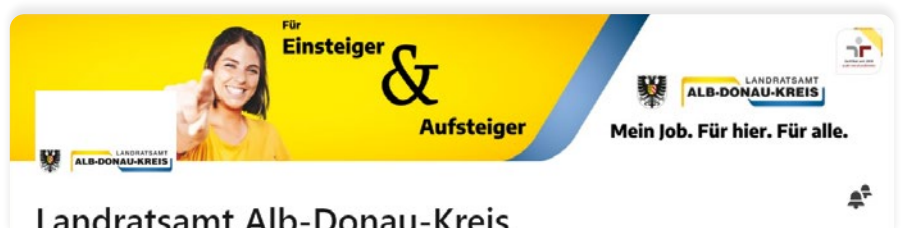


## Auftritt auf LinkedIn

Seit Mitte Mai betreibt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis eine aktive LinkedIn-Seite, die sich auf Themen rund um Beruf und Karriere fokussiert. Die Verantwortung für die Seite obliegt dem Fachdienst Personal, der dort regelmäßig Beiträge zu personalrelevanten Themen, umgesetzten Projekten sowie offenen Stellenanzeigen und den vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten des Landratsamtes veröffentlicht. Auch andere Fachdienste haben die Möglichkeit genutzt, Beiträge

auf LinkedIn zu erstellen und zu veröffentlichen. Mittlerweile hat das Landratsamt mehr als 170 Followerinnen und Follower, seit dem Start wurden mehr als 1.100 Seitenaufrufe verzeichnet. Sowohl die Zahl der Followerinnen

und Follower als auch die Reichweite der Beiträge wächst stetig. Der aktuelle Fokus liegt darauf, die Reichweite weiter zu steigern, um das Landratsamt als attraktiven und modernen Arbeitgeber stärker zu positionieren



Screenshot der LinkedIn-Seite des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

## Entwicklung auf kununu

Seit Mai ist das Landratsamt auf kununu, der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattform im deutschsprachigen Raum, aktiv, um mehr Transparenz zu schaffen und einen positiven Eindruck bei potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern zu hinterlassen.

Auf kununu können aktuelle und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten anonym ihren Arbeitgeber bewerten. Zu Beginn lag das Landratsamt bei 2,7 von 5 Sternen und hatte eine Weiterempfehlungsrate von 33 Prozent. Das Profil war zunächst ohne

Informationen, Bilder oder Kommentare. Inzwischen wurde das Profil ergänzt und Bewertungen werden aktiv kommentiert. Ein ansprechend gestaltetes kununu-Profil erhöht die



Die kununu-Bewertungskarte

# kununu

Sichtbarkeit des Landratsamtes und signalisiert zugleich Wertschätzung und Offenheit für Kritik. Mittlerweile wurden über 60 Bewertungen abgegeben, der Score liegt bei über 3 Sternen und die Weiterempfehlungsrate bei fast 70 Prozent. Das Profil wurde mehr als 10.000 Mal aufgerufen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Probezeit erfolgreich bestanden haben oder in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis gewechselt sind, sowie Auszubildende, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten eine speziell designte Karte zur Motivation, eine Bewertung abzugeben.

## Schulbesuche – Neue Wege im Ausbildungsmarketing

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis möchte sich als Arbeitgeber präsentieren und sein vielfältiges Angebot vorstellen. Aus diesem Grund besuchen Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Personal die Schulen im Landkreis. Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen werden kontaktiert und erhalten die Möglichkeit, eine individuell angepasste Vorstellung der Ausbildungs- und Studienangebote durch Vertreterinnen des Landratsamtes zu bekommen.

2024 nahmen unter anderem die Freie Realschule Altheim/Alb, die Karl-Spohn-Realschule Gerhausen, die Gemeinschaftsschule Langenau und die Anne-Frank-Realschule Laichingen dieses Angebot wahr. So konnte das

Landratsamt eine weitere Möglichkeit nutzen, auf seine vielseitigen Ausbildungs- und Studienangebote

aufmerksam zu machen und gezielt neue Bewerberinnen und Bewerber anzusprechen.



Mit Schulbesuchen geht der Fachdienst Personal neue Wege im Ausbildungsmarketing

## Nachwuchskräfte starten in der Kreisverwaltung

Am 1. September 2024 haben 26 neue Nachwuchskräfte ihre Ausbildung oder ihr Studium beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis begonnen. Sie wurden herzlich von Edelgard Rommel, der Fachdienstleiterin des Fachdienstes Personal, und den Mitarbeiterinnen des Fachdienstes begrüßt. In den ersten Tagen erhielten die Auszubildenden und Studierenden wichtige Informationen von Ausbildungsleiterin Jenny Knappe und Annika Buck aus dem



26 neue Auszubildende und Studierende haben im Landratsamt Alb-Donau-Kreis begonnen



Die neuen Auszubildenden und Studierenden bei der Waldolympiade

Fachdienst Personal. Am 23. September hatten sie die Gelegenheit, Landrat Scheffold kennenzulernen. Zum Abschluss der Einführungswoche ging es nach Laichingen zum Wildgehege und in den angrenzenden Wald. Dort fand eine Waldolympiade statt, organisiert vom Fachdienst Forst, Naturschutz, bei der die Nachwuchskräfte sich besser kennenlernen, mehr über den Wald und die Tierwelt erfahren und viel Spaß haben konnten.

## Exkursion nach Stuttgart

Im März 2024 besuchten 40 Auszubildende und Studierende des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis gemeinsam mit Vertreterinnen des Fachdienstes Personal, dem Personalratsvorsitzenden Herrn Hinz und Frau Rathgeb von der Jugend- und Auszubildendenvertretung den Landtag in Stuttgart. Nach einer interessanten Führung durch das Haus des Landtages hatte die Gruppe im



Exkursion in den Landtag nach Stuttgart

Plenarsaal die Gelegenheit, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Manuel Hagel Fragen zu stellen. Anschließend ging es nach einem gemeinsamen Mittagessen ins Planetarium, wo das Thema Sonnenstürme und deren Gefahren für die Erde anschaulich erklärt wurden. Der Tag bot viele spannende Eindrücke und genügend Zeit für den Austausch untereinander.